



Werkhofstrasse 5
4509 Solothurn
Telefon +41 32 627 24 47
afu@bd.so.ch
afu.so.ch

**Normgesuch für
die Erteilung (Art. 44 Gewässerschutzgesetz),
den Übertrag,
oder die Verlängerung von Abbaubewilligungen**

		(frei lassen)
1. Objekt	Gemeinde: Abbaustelle: <input type="checkbox"/> Kiesgrube <input type="checkbox"/> Steinbruch <input type="checkbox"/> Tongrube <input type="checkbox"/> Mergelgrube	Akten-Nr.
2. Gesuchsteller/-in	Firma / Name: Adresse: PLZ / Ort: Ansprechperson (Name / Tel.):	
2.1 Bewilligungsempfänger/-in/-innen	..... .....
2.2 Rechnungsempfänger/-in	..... .....
2.3 Die Sicherheitsleistung wird geleistet durch:	..... .....
Angaben zum Gesuch		
3. Verlängerung einer bestehenden Verfügung	<input type="checkbox"/> Ja, um Jahre (max. 6 Jahre) Verfügung/en vom: → Falls Ja, bitte weiter zu Ziffer 5.6 	
4. Übertrag einer bestehenden Verfügung	<input type="checkbox"/> Ja, gemäss Angaben in Ziffer 2 Verfügung/en vom: → Falls ja, bitte weiter zu Unterschrift/en in Ziffer 7 	

5. Freigabe einer neuen Abbauetappe		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
5.1	Etappe	Etappe / Phase Nr.:		
		in Abweichung von oder gemäss RRB Nr. / Datum:		
		Abbaufäche in m ² :	m ²	
		gesamtes Abbauvolumen in m ³ :	m ³	
		- davon verwertbarer Rohstoff :	m ³	
		- Abraumaterial (C-Horizont):	m ³	
		- Bodenschichten (A + B-Horizont):	m ³	
5.2	Grundwasser	Höchster gemessener Grundwasserspiegel:	m ü.M.	
		Datum: Messstelle:		
5.3	Wurden die Auflagen und Bedingungen der bestehenden Bewilligungen vollumfänglich eingehalten?			
		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Probleme traten auf bei:		
5.4	Müssen gemäss Sonderbauvorschriften, Regierungsratsbeschluss, Rodungsbewilligung, Abbaubewilligung oder anderen Verfügungen für die Freigabe der gewünschten Etappe noch Unterlagen eingereicht oder weitere Abklärungen getroffen werden?			
		<input type="checkbox"/> Ja, folgende:		
			
		<input type="checkbox"/> beiliegend		
		<input type="checkbox"/> werden bis nachgereicht		
		<input type="checkbox"/> Nein		
5.5	Gewünschter Abbaubeginn:			
	Vom Einreichen des Gesuches bis zum Vorliegen der Bewilligung ist, ohne anderweitigen Bescheid, mit einer Bearbeitungszeit von 6 bis 8 Wochen zu rechnen.			
5.6	Fristen:			
	Gewünschte Frist für den Abbau: (max. 6 Jahre)	.....	
	Voraussichtliche Frist für die Rekultivierung der freizugebenden Etappe (gemäss Abbauplanung, UVB, Sonderbauvor- schriften, o.ä.)	.....	
	Abbaubewilligungen werden generell auf 6 Jahre befristet. Sie können verlängert werden.			

(frei lassen)

6. Abbaustellen im Wald

Befindet sich die Abbaustelle im Wald? Ja Nein

Liegt eine Rodungsbewilligung vor? Ja Nein

Falls ja, bitte Ziffer 6 ausfüllen

Falls nein, → Unterschrift/en unter Ziffer 7

Nummer / Datum der Rodungsbewilligung
(Bew.-Nr. oder RRB-Nr.)

.....

Nummer / Datum der Freigabe der Rodungs-
etappe (falls vorhanden)

.....

Frist der Rodungsbewilligung

.....

Frist(en) für die Ersatzaufforstung gemäss
Rodungsbewilligung

.....

→ Die Frist für die Rekultivierung gemäss
Ziffer 5.6 darf die Frist für die Ersatz-
aufforstung nicht überschreiten.

Bitte beachten Sie, dass allfällig erforderliche Schlagbewilligungen oder Freigaben von Rodungsetappen separat beim Amt für Wald, Jagd und Fischerei zu beantragen sind.

7. Unterschrift/en

Datum

Unterschrift/en

Gesuchsteller/-in/-innen

.....

.....

Beilagen (sofern erforderlich)

- Beilage gemäss 5.4
- Neue Pläne, falls der Perimeter der Etappe nicht mit derjenigen des Gestaltungsplans übereinstimmt
- Sicherheitsleistung (Bankgarantie) im Original
(wird bei der Freigabe einer neuen Etappe allenfalls neu berechnet)
- Verlängerung der Sicherheitsleistung (bis mindestens zur Abbaufrist + 1 Jahr)
- Darlegung der momentanen offenen Grubenfläche in m²

Folgenden Abschnitt für die Fachstelle freilassen:		
• Sachbearbeiter/-in		
Datum	Tätigkeit	Zeitaufwand
.....	Prüfung	..... Std.
.....	Rückfragen	..... Std.
.....	Bewilligung verfassen	..... Std.
	Total Aufwand	..... Std.
(Std. x 170.- Fr.)	Bewilligungsgebühr	..... Fr.

Gesuch einsenden an:

Amt für Umwelt
 Abteilung Boden
 Werkhofstrasse 5
 4509 Solothurn